

Violetta Kunz

Experimentelle Wirtschaftsforschung. Wie gut eignet sie sich zur Messung sozialer Präferenzen?

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2019 GRIN Verlag
ISBN: 9783346111951

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/518507>

Violetta Kunz

Experimentelle Wirtschaftsforschung. Wie gut eignet sie sich zur Messung sozialer Präferenzen?

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Universität Bielefeld
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Masterarbeit

im Studiengang Wirtschaftswissenschaften

zum Thema:

**Die Eignung der experimentellen Wirtschaftsforschung
zur Messung sozialer Präferenzen**

vorgelegt von

Violetta Kunz

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Darstellungsverzeichnis	III
Abkürzungsverzeichnis	IV
Symbolverzeichnis	V
1 Motivation	1
2 Soziale Präferenzen	2
2.1 Definition	3
2.2 Messung	4
2.2.1 Begriff	4
2.2.2 Beispiel Risikopräferenzen	5
2.2.3 Vorgehen	6
2.3 Modelle	7
2.3.1 Anforderungen	7
2.3.2 Altruismus	9
2.3.3 Ungleichheitsaversion	10
3 Experimentelle Wirtschaftsforschung	11
3.1 Begriffserklärung und Historische Einordnung	12
3.2 Experimentelle Spieltheorie	12
3.2.1 Definition	12
3.2.2 Diktatorspiele	13
3.2.3 Ultimatumspiele	14
4 Experimente als Messinstrument	16
4.1 Evidenz	16
4.1.1 Altruismus	16
4.1.2 Ungleichheitsaversion	20

4.2 Schwierigkeiten.....	28
4.2.1 Verzerrungen.....	28
4.2.1.1 Modelle.....	29
4.2.1.2 Individuelle Referenzpunkte.....	29
4.2.1.3 Präsentationseffekte.....	32
4.2.1.4 Selection Bias	35
4.2.2 Alternative Erklärungen	36
4.2.2.1 Strategische Fairness	37
4.2.2.2 Noise.....	38
4.2.2.3 Beobachtungseffekt	40
4.2.2.4 Experimenter Demand Effect	43
4.2.3 Spielvariationen.....	45
4.3 Möglichkeiten	48
4.4 Eignung	52
5 Fazit.....	55
Literaturverzeichnis	56